



Pressekonferenz

Bilanzergebnisse 2014
Wien, 24. März 2015

2014 auf einen Blick

Anhaltend schwieriges Marktumfeld, massive konzerninterne Gegensteuerungsmaßnahmen, TENCEL® Werk erfolgreich angefahren

Anhaltender Gegenwind von Marktseite

- Unverändert starke Mengennachfrage nach Lenzing Fasern
- Faserpreise bleiben unter Druck – Viscose-Preise seit Q2 weitgehend stabilisiert

Gegensteuerungsmaßnahmen greifen

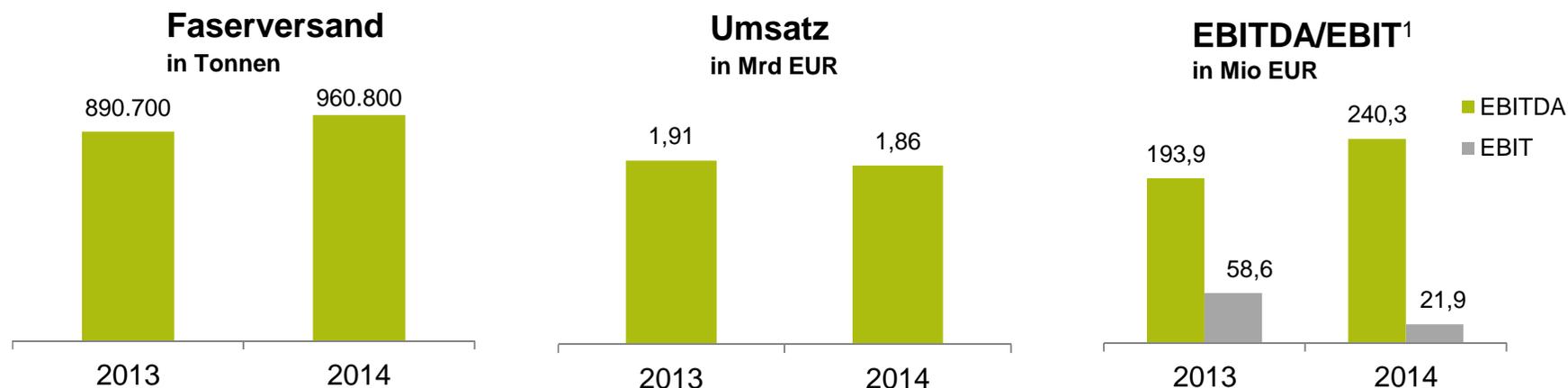
- excelLENZ Programm über Plan – ohne Kündigungen in Lenzing/OÖ
- TENCEL® Faserwerk in Lenzing erfolgreich angefahren
- Höhere Kosteneffizienz durch funktionale Organisationsstruktur
- Bisheriger Kurs der Spezialisierung wird intensiviert



Lenzing Gruppe: Highlights 2014

Starkes operatives Ergebnis, Belastung durch Wertanpassungen

- Neue Rekordversandmenge von 961 000 Tonnen Fasern (+8%)
- Umsatz: EUR 1,86 Mrd (2013: EUR 1,91 Mrd; „like-for-like“: EUR 1,86 Mrd)
- Kosteneinsparungen von weit über EUR 100 Mio
- Negativer Einmaleffekt von EUR 94 Mio durch Wertanpassungen
- EBITDA¹: EUR 240,3 Mio (2013: EUR 193,9 Mio)
- EBIT¹: EUR 21,9 Mio (2013: EUR 58,6 Mio)



1) „Like-for-like“: Bereinigt um aufgegebene Geschäftsbereiche

Rahmenbedingungen Faserindustrie

Anhaltend schwieriges Preisumfeld

- Preisdruck bei allen Fasern hält an
- Geänderte Baumwoll-Subventionspolitik in China
- Baumwollagerbestände bleiben auf Rekordhöhe
- Polyesterfaserpreise fallen mit dem Ölpreis
- Weiterhin Überkapazitäten am Viscosefaser-Markt in China
- Viscose-Spotmarkt seit Q2 2014 weitgehend stabil auf niedrigem Niveau

Auch 2014 kein ausgewogenes Angebots- und Nachfrageverhältnis

Lenzing steuert entgegen

Bisheriger Kurs der Spezialisierung wird intensiviert

Fokus auf Spezialitäten intensivieren

- Komparativer Vorteil bei TENCEL® und Lenzing Modal® voll ausspielen
- Skalierung von TENCEL®
- Lenzing Modal® Spezialitätenmischungen forcieren
- Standard-Viscosefasern: Kosteneffiziente Commodity-Strategie ohne weiteres Mengenwachstum

Kostenführerschaft ausbauen

- Strikte Kostenoptimierung an allen Standorten
- excellENZ: strukturelle Einsparungen von EUR 160 Mio p.a. ab 2016
- Versorgung mit günstigem Zellstoff bleibt zentraler Erfolgsfaktor:
 - Erhöhung der Eigenversorgung und/oder
 - Langfristige Lieferverträge

Lenzing steuert entgegen

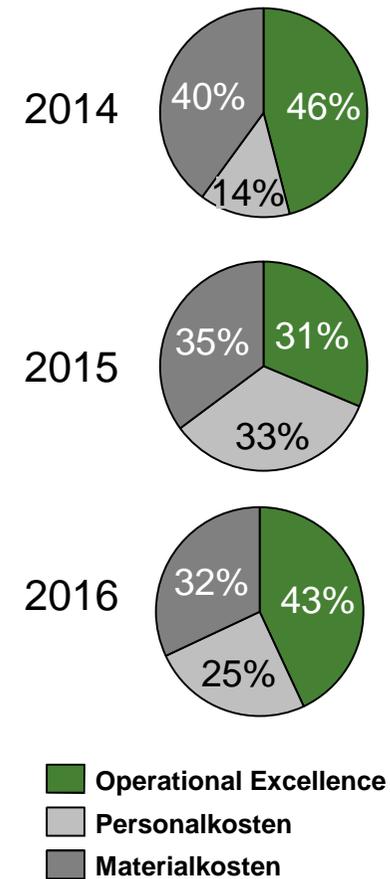
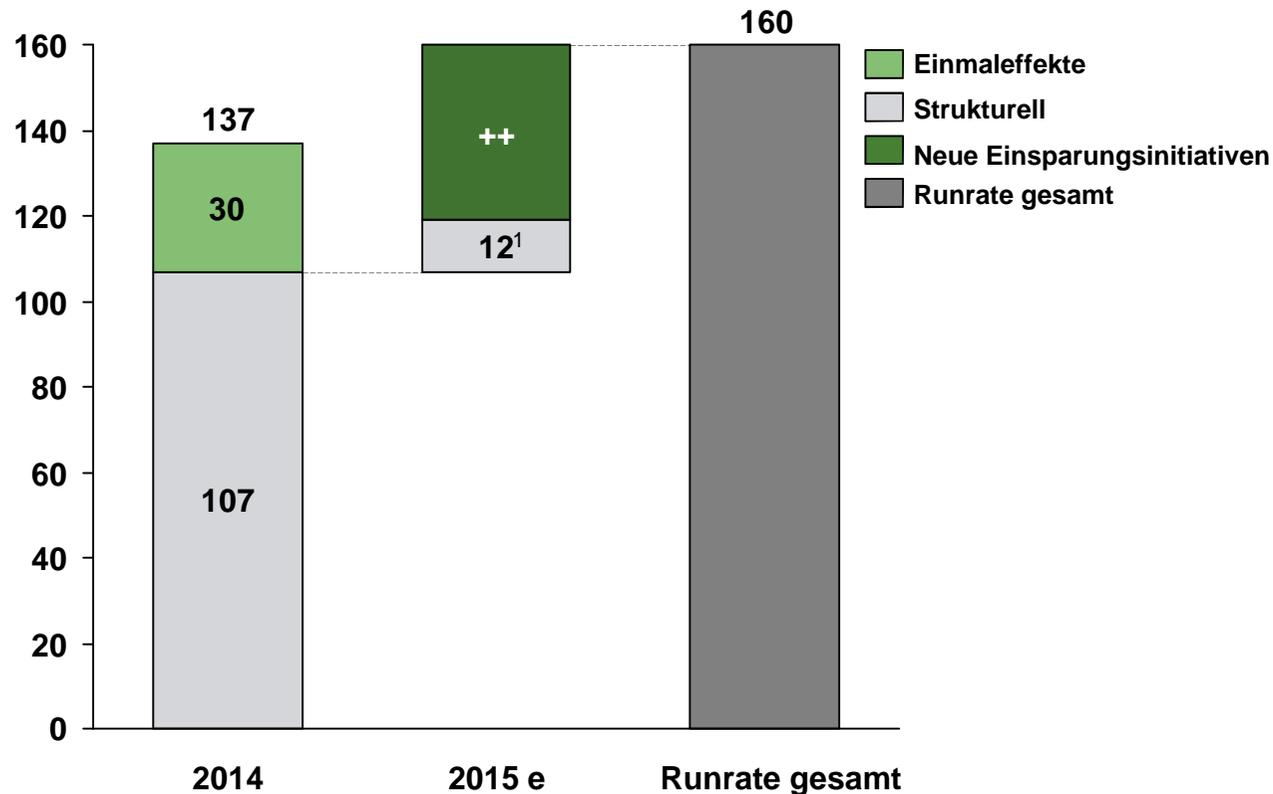
excelLENZ Programm

Einsparungsprogramm excelLENZ wurde 2014 intensiviert

- 2013: Einsparungen von rd. EUR 40 Mio
- 2014: Kostenreduktion von weit über EUR 100 Mio (statt ursprünglich geplant EUR 60 Mio)
- Ab 2016: Strukturelle Einsparungen in Höhe von EUR 160 Mio p.a.
- Über zwei Drittel Material- und Sachaufwand, Overhead, bezogene Leistungen und operative Effizienzsteigerungen
- Personaleinsparungen:
 - Konzernweit wurden bisher 650 Arbeitsplätze (FTE) reduziert (davon 123 im Geschäftsjahr 2013)
 - Am Standort Lenzing (OÖ) wurden netto 50 FTE reduziert
 - Keine Belastung für den OÖ Arbeitsmarkt

Lenzing steuert entgegen

exceLLENZ Programm – eine nachhaltige Verbesserung Lenzing's Kostenposition



1) To full Runrate

Lenzing steuert entgegen

Schlagkräftigere Konzernstruktur

Funktionale Organisationsstruktur erfolgreich implementiert

- Die frühere divisionale Aufteilung in die Business Units Textile Fibers und Nonwoven Fibers wurde aufgegeben und stattdessen eine funktionale Konzernorganisation eingeführt
- Neue Vertriebs- und Marketing-Organisation mit noch stärkerer Ausrichtung auf Kunden und Business Development
- Zusätzlicher Marketing- und Vertriebsvorstand
- Noch konsequentere Umsetzung der Spezialitätenstrategie
- Fokus auf Asien und Türkei als wichtigste Fasermärkte

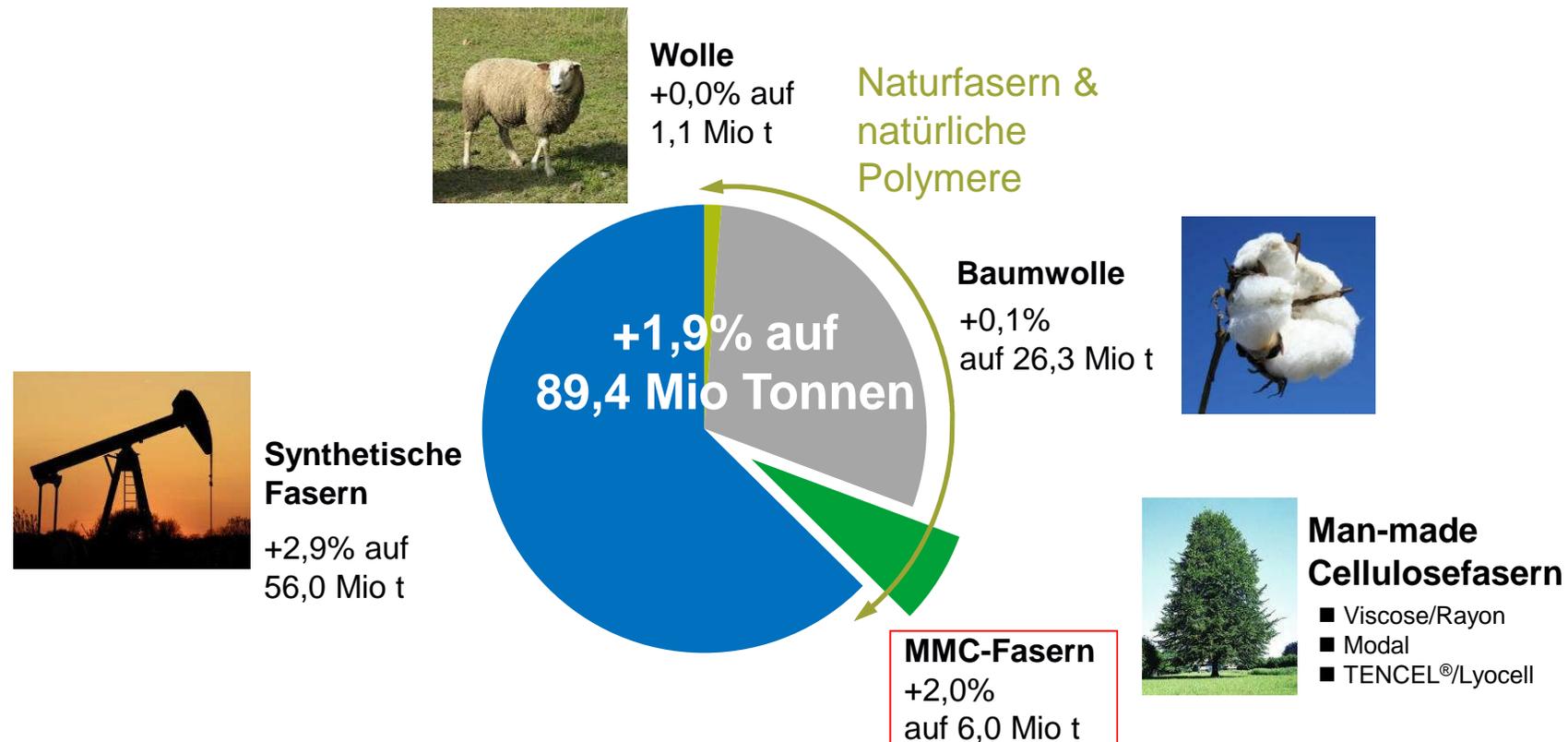
Segment Fibers



Weltfaserproduktion 2014

Erstmals Konsolidierungstendenz bei man-made Cellulosefasern (MMC)

Weltweite Faserproduktion 2014: +1,9% (2013: +3,6%) auf 89,4 Mio Tonnen
Man-made Cellulosefasern 2014: +2,0% (2013: +9,3%) auf 6,0 Mio Tonnen

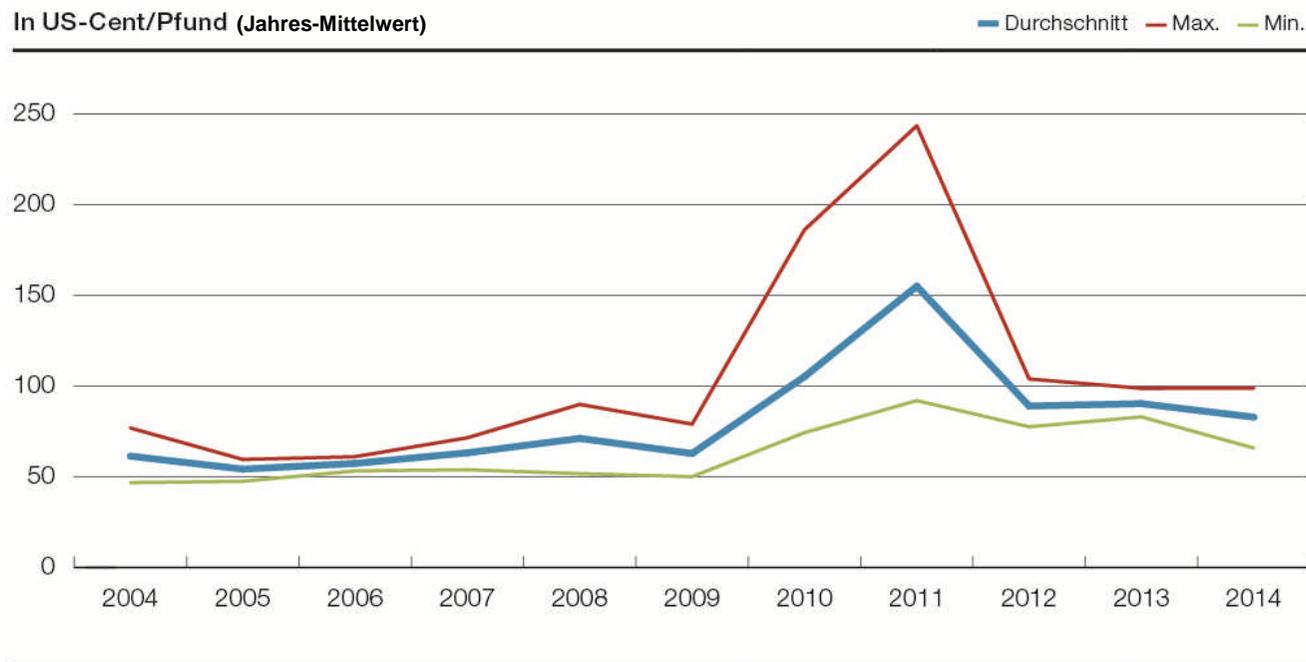


Quelle: CIRFS, The Fiber Year, The Fiber Organon, Lenzing Schätzungen

Entwicklung des Baumwollpreises

Baumwollpreis bleibt wichtigste Benchmark für Faserpreise

- Preisentwicklung verlor nach den Rekordpreisen 2010/11, den extremen unterjährigen Preisschwankungen und dem anschließenden Preisrückgang deutlich an Dynamik
- Starker Preisrückgang seit Mitte 2014 infolge Chinas Baumwollpolitik

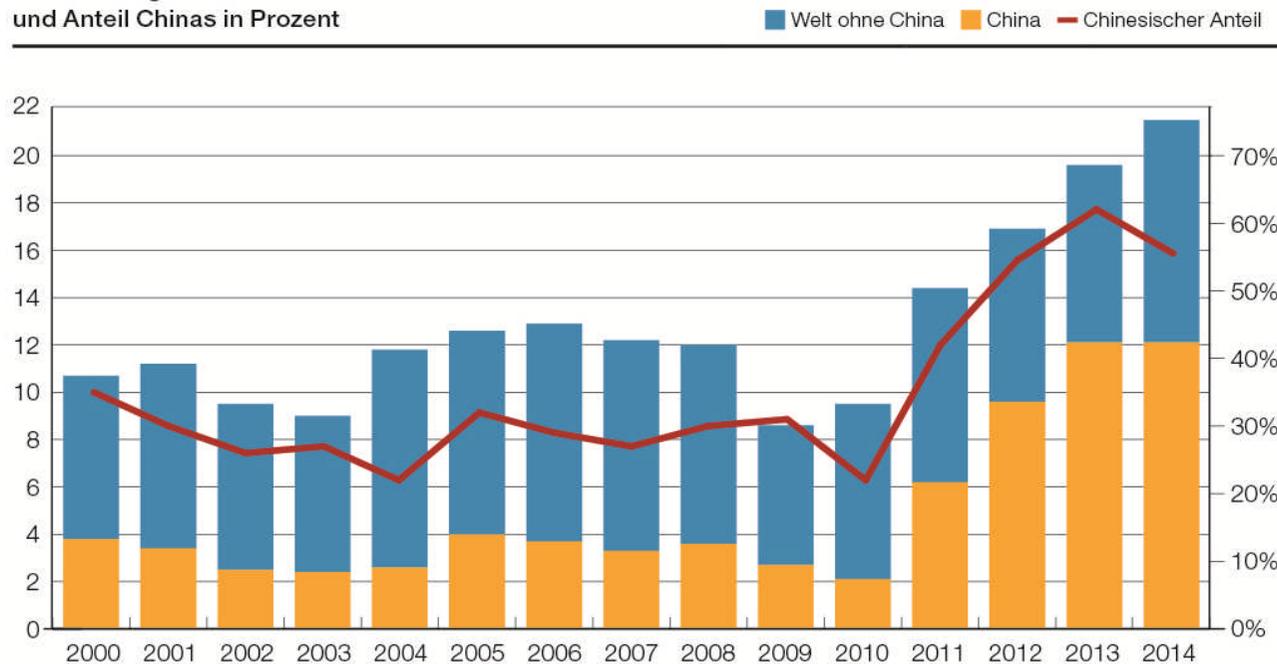


Quelle: Cotton Outlook

Chinas Politik dominiert die Entwicklung am Baumwollmarkt

- Anhaltend hohe Bedeutung des chinesischen Fasermarktes für die globale Faserpreissituation
- Der Großteil der Baumwollagerbestände befindetet sich weiterhin in China

Baumwollagerbestände in Millionen Tonnen
und Anteil Chinas in Prozent

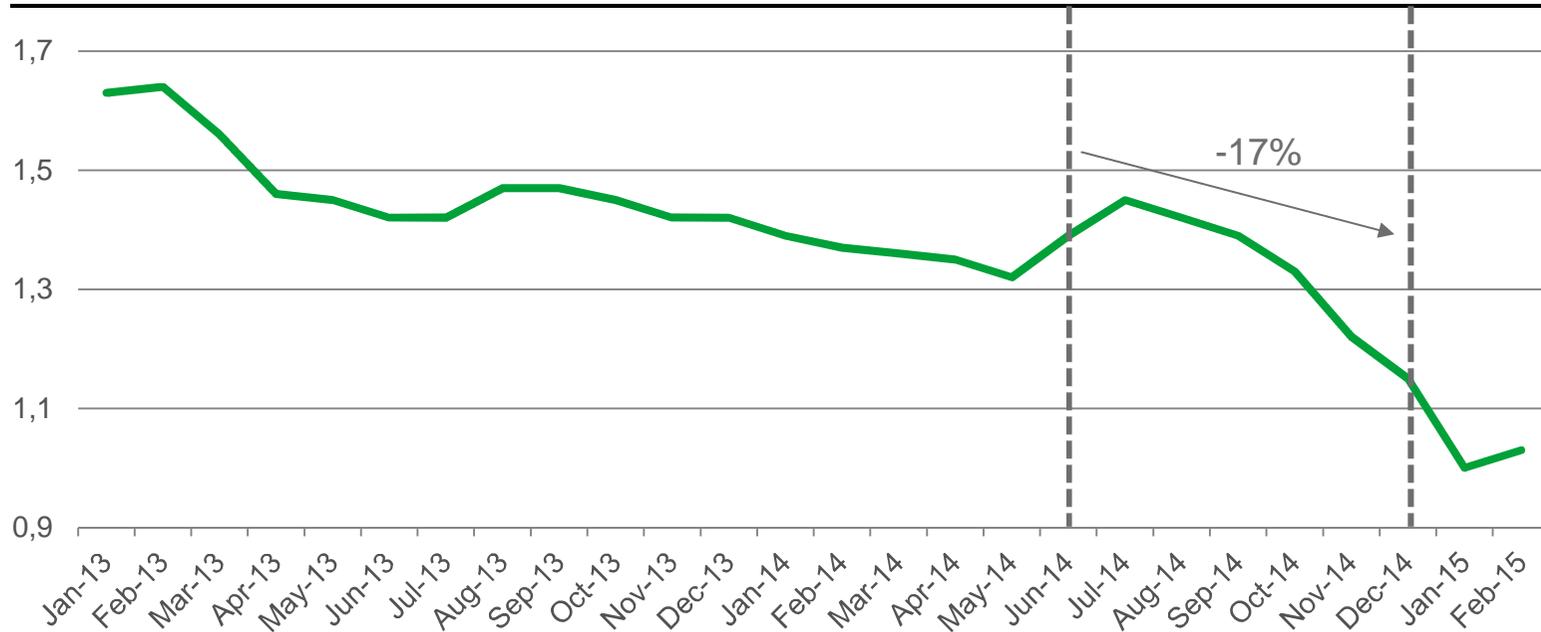


Quelle: ICAC

Niedriger Ölpreis drückt Polyesterpreise

- Drastischer Rückgang der Rohölpreise beschleunigte den Preisrückgang bei Polyester im 2. HJ 2014

Preisentwicklung Polyester (China)
In USD/kg

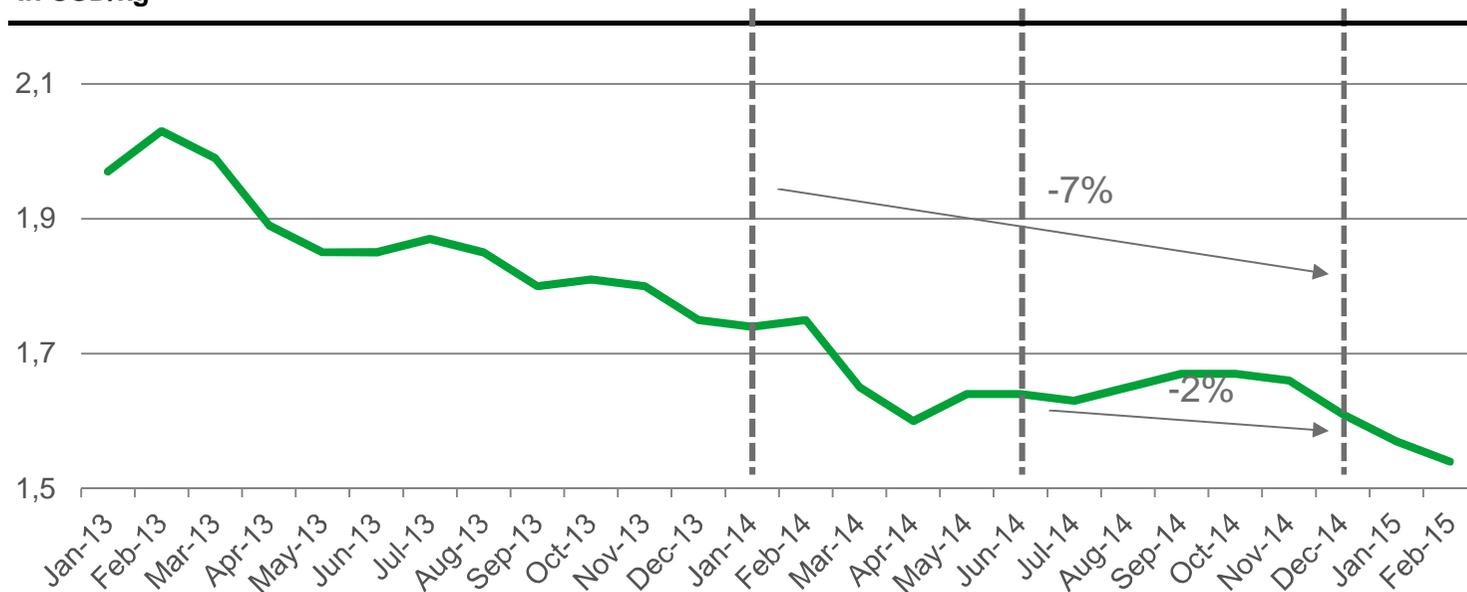


Viscosefaserpreise 2014

Stabilisierung auf niedrigem Niveau ab 2. Halbjahr

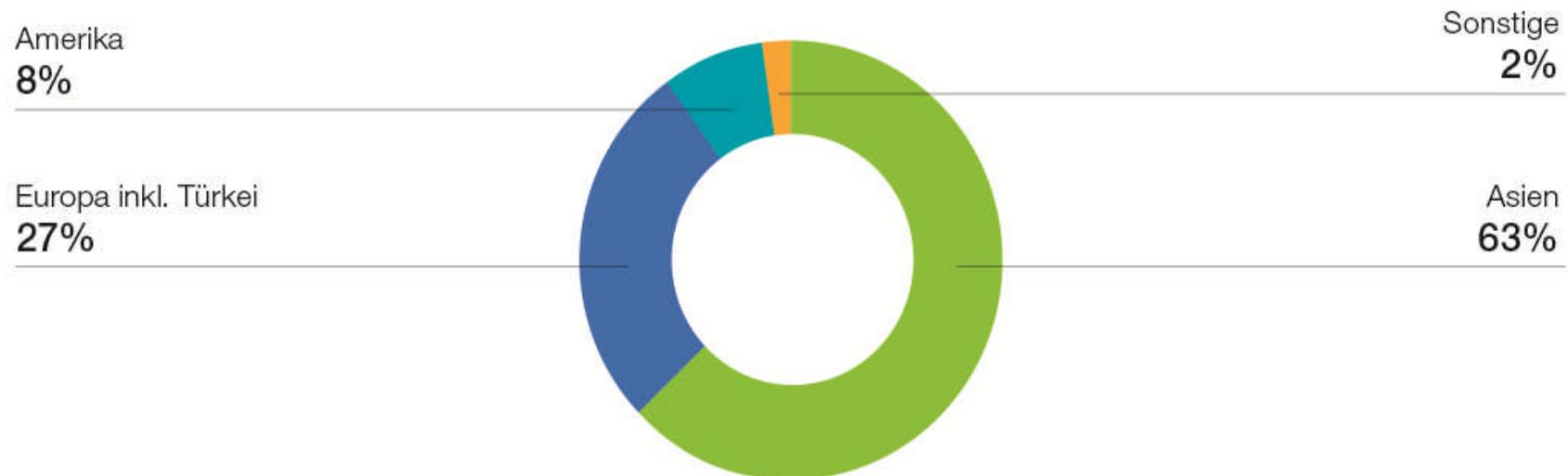
- Weiterhin Überkapazitäten in China
 - Fabriken in China wurden auch 2014 zur Cash-Generierung selbst bei unbefriedigender Ertragslage möglichst voll ausgefahren
- Chinesische Fasereporte erzeugten auch international Preisdruck

Preisentwicklung Viscose (China)
In USD/kg



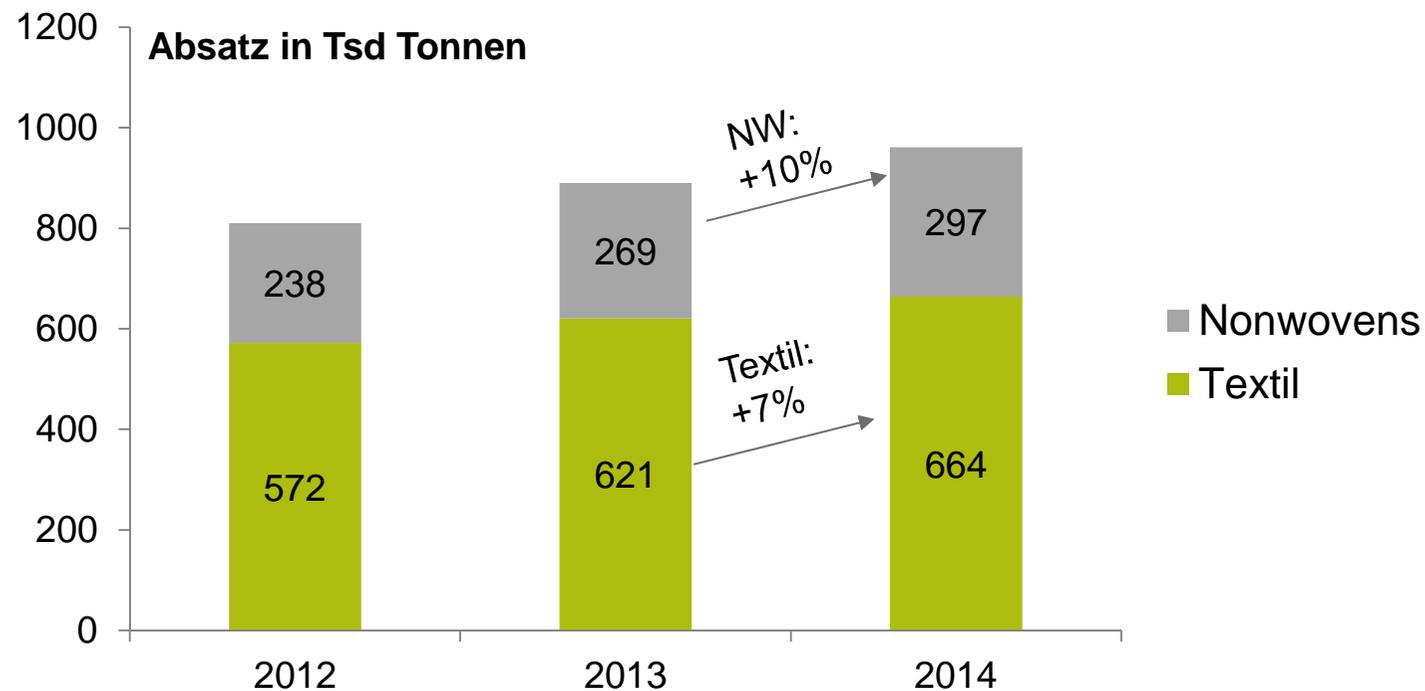
Lenzing 2014: Rekord-Faserabsatz

- Rund 960.000 Tonnen Rekordfaserverkauf 2014 (+8%)
- Asien mit fast 2/3 der Absatzmenge wichtigster Markt für Lenzing
- Absatzzuwachs vor allem bei TENCEL[®] (+30%) nach Fertigstellung der neuen Produktionsanlage in Lenzing



Absatzentwicklung Textil- und Nonwovensfasern

- Neuer Rekordversand bei Modalfasern und TENCEL®
- Neue Märkte und Einsatzgebiete für TENCEL® erschlossen
- Klarer Wachstumsfokus bei Nonwovens, auch mit TENCEL®



TENCEL® Produktionsanlage in Lenzing erfolgreich angelaufen

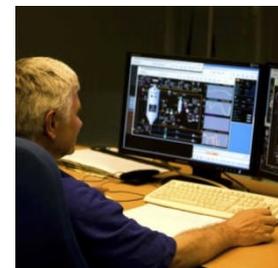
- Größte TENCEL® Faseranlage: Jahreskapazität von 67.000 Tonnen
- Lenzing TENCEL® Kapazität auf rund 220.000 Tonnen p.a. gesteigert
- 140 neue, hochwertige Arbeitsplätze geschaffen
- Investitionsaufwand rd. EUR 150 Mio
- Unumstrittene Weltmarktführerschaft bei Lyocellfasern ausgebaut



Zellstoffproduktion gesteigert

Eigenversorgungsgrad steigt auf 52%

- Gesamtproduktionsleistung von rund 554.000 Tonnen Faserzellstoff (2013: rund 523.000 Tonnen)
- Das 2013 zu 100% auf Faserstoffproduktion umgestellte Werk in Paskov (Tschechien) erhöhte 2014 die Leistung um weitere 10% auf 258.000 Tonnen



Neuordnung technische Bereiche

- Bereich Technische Services der Lenzing AG wird in vier Abteilungen zusammengefasst:
 - Zentrale Faser-Instandhaltung mit Planung und Werkstätten
 - Globale Automation
 - Globales Engineering
 - Lenzing Technik GmbH
- Repositionierung der Lenzing Technik GmbH:
 - Marktorientiert innerhalb der Technischen Services geführt
 - Zukünftig Fokus auf Fertigung- & Industrieservices sowie Filtration & Separation
 - Abbau von bis zu 250 FTE
 - Verkauf von Randaktivitäten im technischen Bereich möglich
- Produktivitätssteigerungen von rd. 15% angestrebt

Konzernergebnis 2014



Operatives Ergebnis über Erwartung

Wertabschreibungen belasten EBIT und Jahresergebnis

- Faserdurchschnittspreise sanken 2014 auf 1,57 EUR/kg (-8% gegenüber 2013)
- Rekordabsatzmenge von rd. 960.000 Tonnen (+8% gegenüber 2013)
- Einsparungen und verbesserter Produktmix steigerten operatives Ergebnis (EBITDA) um über 24%¹
- Negativer Einmaleffekt durch Wertanpassungen in Höhe von EUR 94 Mio

nach IFRS		2014	2013	Änderung in %
Umsatzerlöse	(in Mio EUR)	1.864,2	1.908,9 LfL: 1.859,0	-2,3 +0,3
EBITDA ¹	(in Mio EUR)	240,3	193,9	+24,0
EBITDA-Marge	(in %)	12,9	10,4	-
EBIT ¹	(in Mio EUR)	21,9	58,6	-62,6
EBIT-Marge	(in %)	1,2	3,2	-
Jahresfehlbetrag ¹	(in Mio EUR)	-14,2	30,6	
Gewinn pro Aktie	(in EUR)	-0,51	1,16	

1) „Like-for-like“: Bereinigt um aufgegebene Geschäftsbereiche

Solide Bilanzstruktur

Weniger Schulden, Cash-Management greift

- Eigenkapitalquote auf 44,9% der Bilanzsumme gesunken
- Netto-Finanzverschuldung um über 10% gesenkt
- Langfristige Verbindlichkeiten um 6,1% niedriger

nach IFRS		31.12.2014	31.12.2013	Änderung in %
Bilanzsumme	(in Mio EUR)	2.375,1	2.439,9	-2,7
Sachanlagevermögen	(in Mio EUR)	1.322,5	1.324,5	-0,2
Liquiditätsbestand ¹	(in Mio EUR)	280,3	296,0	-5,3
Langfristige Verbindlichkeiten	(in Mio EUR)	753,9	803,0	-6,1
Bereinigtes Eigenkapital ²	(in Mio EUR)	1.066,1	1.109,6	-3,9
Bereinigte Eigenkapitalquote	(in %)	44,9	45,5	-
Netto-Finanzverschuldung	(in Mio EUR)	449,5	504,7	-10,9
Net Financial Debt/EBITDA		1,9	2,6 ³	-28,1

1) Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente sowie liquide Mittel

2) Inkl. Zuschüsse aus öffentlichen Mitteln, abzgl. anteiliger latenter Steuern

3) Aus fortgeführten Geschäftsbereichen

Kräftiger Anstieg beim operativen Cashflow

CAPEX deutlich zurückgefahren

- Investitionen auf ein Mindestmaß gesenkt
- Schwerpunkt auf Fertigstellung der TENCEL® Faser-Jumbolinie in Lenzing

nach IFRS		31.12.2014	31.12.2013	Änderung in %
Operativer Cashflow	(in Mio EUR)	218,8	82,3	+165,9
CAPEX	(in Mio EUR)	104,3	248,7 ¹	-58,1
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(in Mio EUR)	-102,8	-152,2	-32,4
Liquide Mittel zu Jahresende	(in Mio EUR)	271,8	287,9	-5,6

1) Inkl. Erwerb von immaterieller Anlagen und Sachanlagen der ehemaligen BU Plastics (2013: EUR 2,7 Mio).

Ausblick Fasermarkt 2015

Keine Erholung der Preissituation in Sicht

- Fallende Ölpreise drücken Polyesterpreise und damit die Faserpreise insgesamt
- Baumwollmarkt:
 - Produzenten reagieren auf niedrige Preise und reduzieren Anbauflächen
 - China sitzt weiterhin auf Lagerbeständen in Höhe von über einem Jahresverbrauch
- Mengenmäßige Nachfrage nach man-made Cellulosefasern unverändert stark
- Mittelfristig kein durchgreifender Preisanstieg in Sicht
 - Weltmarktpreise für Viscosefasern zu Jahreswechsel 2014/15 stabil auf niedrigem Niveau
 - Überkapazitäten bei man-made Cellulosefasern in China bleiben bestehen

Ausblick Lenzing 2015:

Weitere Verbesserung des Produktmix, Kostenführerschaft ausbauen

- Weitere Absatzsteigerungen bei TENCEL[®] und Lenzing Modal[®]
 - Stabile Preisprämien
 - Neue TENCEL[®] Kapazitäten kommen 2015 voll zum Tragen

- Konsequente Fortsetzung des excelLENZ-Programmes
 - 2015 Kosteneinsparungen von annualisiert EUR 130 Mio angestrebt
 - Ab 2016 strukturelle Einsparungen von rd. EUR 160 Mio p.a.

- Lenzing Marktoffensive:
 - Marketingschwerpunkt TENCEL[®]: „Natural Connection“, TENCEL[®] im Strickbereich und Bettwäsche, TENCEL[®] Wipes, TENCEL[®] Skin
 - Verstärkte Forcierung von Lenzing Modal[®] für Bettwäsche und Handtücher
 - Fokus auf Türkei: Neues Customer Service Büro seit März 2014

Megatrends ungebrochen für Lenzing

Verkaufsrekord beweist intakte Nachfrage nach Lenzing Fasern



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!



Warnhinweis

- Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen oder Meinungen wurden nicht unabhängig nachgeprüft, und es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Zusicherung oder Gewähr hinsichtlich ihrer Eignung, Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen bzw. darf sich der Empfänger nicht auf diese verlassen.
- Dieses Dokument kann Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf den derzeitigen Ansichten und Annahmen des Managements basieren und mit bekannten und unbekanntem Risiken und Unsicherheiten verbunden sind, die bewirken können, dass die tatsächlichen Ergebnisse und Ereignisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen abweichen.
- Weder die Lenzing AG noch ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder ihre Berater oder Vertreter können in irgendeiner Weise (bei Fahrlässigkeit oder anderweitig) für Verluste, die durch die Benutzung dieses Dokuments, seines Inhalts oder in irgendeinem Zusammenhang mit diesem Dokument entstehen, haftbar gemacht werden.
- Einige Zahlen in dieser Präsentation wurden nach kaufmännischer Praxis und kaufmännischen Regeln gerundet. Errechnete Summen aus so gerundeten Zahlen können in manche Tabellen von der angegebenen exakten Gesamtsumme abweichen.